



Sommernacht der Rekorde: Bei der adidas Runners City Night erobern Tausende Läufer:innen und Skater den illuminierten Kurfürstendamm

- Teilnehmer:innen-Rekord
- Fulminanter Streckenrekord
- Sportlich-bunter Sommerabend
- Neues Race Village überzeugt

Mehr als 16.350 Läufer:innen und Skater sorgten für einen erneut rekordreichen und sportlich-bunten Sommerabend in der City West. Die am heutigen Samstag stattgefundene adidas Runners City Night ist DAS Lauf- und Skate-Event des Sommers und vereint Spitzensport, Breitensport, urbane Partystimmung und Vielfalt wie kaum ein anderes Event.

Über die adidas Runners City Night

Die adidas Runners City Night, organisiert von SCC EVENTS, zählt zu den stimmungsvollsten und größten 10-km-Läufen Deutschlands. Der schnelle Kurs über den Kurfürstendamm bietet Breiten- und Spitzensportler:innen über 5 km und 10 km die perfekte Bühne für Bestzeiten und Community-Vibes im Herzen Berlins.

Mehr als nur ein Rennen: Die adidas Runners City Night feiert den Running- und Skating-Lifestyle

Das Laufen heutzutage ein echtes Lebensgefühl ist, zeigt die adidas Runners City Night eindrucksvoll. Sport und Lifestyle verschmelzen in einer großen, bunten Community-Party. Als „schnellste Nacht Berlins“ verwandelte das Rennen von SCC EVENTS die City West in den Place to be der Lauf- und Skate-Community: Mit kreativen Partner-Spaces, einem neuen Race Village, vielen Crew-Vibes und lauten Anfeuerungen an der Strecke. Die hohe Nachfrage der Veranstaltung spricht für sich – die 10-km-Distanz war mit 11.600 Teilnehmenden bereits Wochen im Vorfeld ausgebucht. Zusätzlich gingen knapp 4.400 Läufer:innen über 5 Kilometer an den Start, um ihren ersten "Fünfer" zu laufen oder ihre Bestzeit zu jagen. Auch rund 420 Inlineskater haben den Abend ordentlich rollen lassen.

Lichtermeer, Cheering Zones, pure Begeisterung

Der schnelle Rundkurs über den stimmungsvoll illuminierten Kurfürstendamm erwies sich erneut als echter Bestzeiten-Garant. In allen vier Himmelsrichtungen durch die City West getragen, peitschten

Bands, DJs und tausende Fans die Läufer:innen und Skater nach vorne – vor allem der Adenauerplatz verwandelte sich in eine kochende Cheering Zone. Besonders erfrischend war es unmittelbar vor den Versorgungsstationen, hier wurden extra Duschen installiert, um den Versorgungspunkt bereits etwas abgekühlt zu nutzen. Den emotionalen Höhepunkt erlebten die Aktiven hinter der Gedächtniskirche, kurz vor dem Wittenbergplatz: Unter dem digitalen Zieltor gab es im Zielbereich nicht nur den verdienten Applaus, sondern wie jedes Jahr eine besondere Medaille, als Erinnerung an einen einzigartigen Abend.

Neues Start-/Zielgebiet

Während der Start an der gewohnten Stelle auf dem Ku'damm nahe Joachimstaler Platz blieb, musste das Zielgebiet in diesem Jahr aufgrund von Baustellen ein paar hundert Meter Richtung Wittenbergplatz verschoben werden. Dies änderte jedoch nichts an der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung und der durchdachten Teilnehmenden-Führung im Hinterzielbereich, wo auch die verdienten Erfrischungen nicht fehlen durften.

Startnummernausgabe mit gutem Zweck

Die Startnummernausgabe zog dieses Jahr ins BIKINI BERLIN. Wer noch gut erhaltene Sportschuhe oder Sneaker zu Hause hatte, konnte diese direkt dort in die Sammelbox der Berliner Stadtmission geben. Insgesamt kamen über 200 Paar Schuhe zusammen, die die Stadtmission an Menschen weiterreicht, die sie dringend benötigen.

Inline-Action auf dem Prachtboulevard

Um Punkt 18:00 Uhr eröffneten rund 420 Skater das Event und brachten mit einer faszinierenden Mischung aus Speed, Technik und Eleganz den Asphalt zum Glühen. Bei den Skatern gewann Josie Hofmann vom Team Powerslide Vesmaco ganz klar die Damenwertung. Die deutsche Spitzenskaterin verpasst mit 16:27 Minuten leider ihren Streckenrekord. Anschließend begab sie sich noch auf die 10-Kilometer-Distanz der Läufer:innen, ebenso wie der Gewinner der Männer (s. u.). Das Podium der Damen komplettierten Lilly Weidener (TAX) und Leni Hoffmann (SCC Skating).

Alexander Bastidas (SRC Berlin/IKKBB Pure Racing Team) war erneut der dominierende Athlet der Veranstaltung. Der Vorjahressieger feierte bei der adidas Runners City Night seinen bereits achten Erfolg in 15:16 Minuten. Es folgten Tobias Hecht (Hecht-Customboots) und Guido Hegener (IKKBB – SCC Skating).

5-km-Euphorie

Eine Stunde später, um 19:00 Uhr, nutzten die knapp 4.400 Teilnehmer:innen des 5-km-Feldes die schnelle Strecke für zahlreiche persönliche Bestmarken – hier sicherten sich Anne Gebauer (Berlin Track Club) 16:46 Min. vor Basmala Iraqi (Top4Running) 16:50 Min. und Luisa Mlinzk (LG Telis Finanz Regensburg) 16:56 Min. die Plätze.

Bei den Herren gewann Elias Kolar (LG Telis Finanz Regensburg) in 14:25 Min. vor Felix Hüttig (LAC Olympia 88 Berlin) in 14:29 Min. und Louis Charbonnier in 14:42 Min. Besonders eindrucksvoll: der Support an der Strecke und die Begeisterung und Freude nach dem Zieleinlauf durch das illuminierte Zieltor.

Neuer Streckenrekord und schnelle Zeiten bei Männern und Frauen

Das größte Teilnehmer:innenfeld in der Geschichte der adidas Runners City Night wurde um 20:00 Uhr auf die energiegeladene und für Bestzeiten bekannte Strecke geschickt. Über 11.600 Sportler:innen erlebten ein mitreißendes und von ausgelassener Party-Stimmung geprägtes Rennen.

Kifle Kefyalew (ETH) vom SV Fun-Ball Dortelweil stellte einen fulminanten Streckenrekord auf. Er verbesserte die alte Bestmarke von Hendrik Pfeiffer aus dem vergangenen Jahr von 28:27 auf 28:03 Minuten. Damit ist ein Unterschreiten der 28-Minuten-Grenze auf dem Berliner Asphalt in ganz greifbarer Nähe. Auf den Plätzen folgten Aaron Bienenfeld von Düsseldorf Athletics in 28:29 Minuten und Jake Smith (GBR) vom Pontypridd Roadents in 28:31. Damit wurden Podiumszeiten erlaufen, die die sportliche Qualität der adidas Runners City Night erneut untermauern.

Bei den Damen siegte Esther Pfeiffer (Düsseldorf Athletics) in 31:20 Minuten klar vor Fabienne Königstein (Hannover 96) in 31:57 Minuten und Anna Langerwisch in 32:17 Minuten. Die Läuferin vom Marathon Team Berlin bestätigte damit erneut ihre aktuelle Form und lässt somit auf weitere Erfolge hoffen.

Foto-Download und Verwendung

Die nachfolgenden Fotos in hochauflösender Qualität können unter Angabe der Fotoquelle honorarfrei für redaktionelle Zwecke genutzt werden. Weitere Infos und Fotos gibt es auf unserer Webseite.

[ZUR WEBSEITE](#)



Kifle Kefyalew gewinnt mit Streckenrekord die adidas Runners City Night

© SCC EVENTS / Tilo Wiedensohler

FOTO-DOWNLOAD



Esther Pfeiffer siegt bei der adidas Runners City Night

© SCC EVENTS / Tilo Wiedensohler

FOTO-DOWNLOAD



Alexander Bastidas gewinnt zum achten Mal den Skater-Wettbewerb der adidas Runners City Night

© SCC EVENTS / Tilo Wiedensohler

FOTO-DOWNLOAD



Glückliche Teilnehmer:innen bei der adidas Runners City Night

© SCC EVENTS / Tilo Wiedensohler

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Jochen Schmitz

Team Leader Media Relations & Editorial

SCC EVENTS

Tel. +49-173-9721150

medien@scc-events.com

Robert Fekl

Team Leader Media Relations & Editorial

SCC EVENTS

Tel. +49-178-6829568

medien@scc-events.com



ERDINGER
ALKOHOLFREI

MNSTRY

PHYSIORELAX
Pflegt, was dich bewegt.

Dorint
Kur- & Wellnesshotels
Berlin

Die adidas Runners City Night ist eine Veranstaltung von SCC Berlin, organisiert von SCC EVENTS.



Facebook



Instagram



YouTube



LinkedIn

scc | EVENTS

SCC EVENTS GmbH
Olympiapark Berlin
Hanns-Braun-Straße 4
14053 Berlin

www.scc-events.com
[Kontaktformular](#)
[Datenschutzhinweise](#)

Geschäftsführer: Christian Jost, Jürgen Lock
Registergericht: AG Charlottenburg
Registernummer: HRB 20965 B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE136599588
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Christian Jost, Jürgen Lock